**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 37

Rubrik: Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

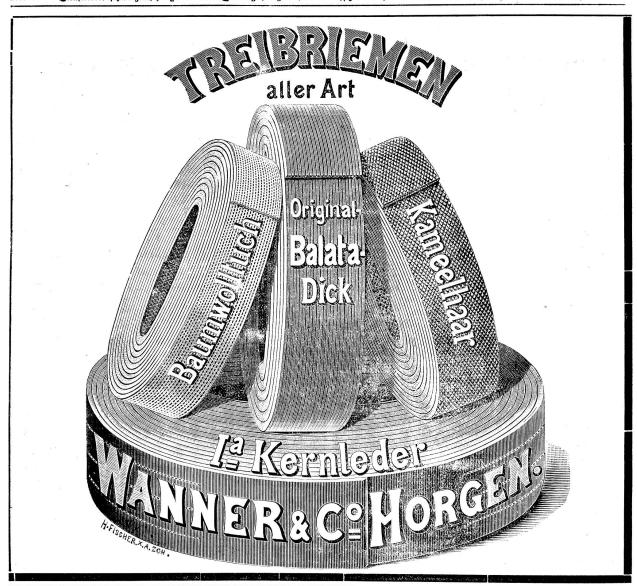
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Eleftrotechnische und eleftrochemische Rundichau.

Cleftrigitatswert Begnau. Man entnimmt ben "Aarg. Nachr.", bag bie Gleftrigitätsgesellichaft "Motor" in Baden ben Bau eines großen Gleftrigitätswertes bei Beznau an ber Mare endgultig beschloffen hat. Der baulide Teil ber Unlage murbe bem als Bafferbautechniter beftbekannten Brof. Ronrad 3fchoffe übertragen. Er befteht im mefentlichen in ber Anlegung eines gewaltigen Stauwehres quer burch bie Aare fenfrecht zu beren Lauf oberhalb Böttstein, wo ber Strom burch die Aufnahme von Limmat und Reug besonders ftart ift. Der zweite Teil ber Bauanlagen ift ber Kanal, über den in ichiefer Richtung bie Turbinenhäufer hingeftellt werben. Der vollständige Ausbau bes Werkes wird nach und nach erfolgen und fich dem Bedarf an Rraft anpaffen. Die Anlage ift fur 10,000 Bferbefrafte berechnet. Der maschinelle Teil wird zunächst nur für 5000 ausgebaut. Die elettrifchen Ginrichtungen wird bie Firma Brown Boveri & Cie. beforgen.

In Stein a. Rh. plant man die Errichtung eines Eleftrizitätswerfes. Wie der "Grenzbote" melbet, beabsichtigt ein bortiges Konsortium, veranlaßt durch den vermehrten Kraftbedarf verschiedener Industrieller, Kostenvoranschläge für die Erstellung eines Elestrizitätswerfes anfertigen zu lassen. Reben der Abgabe von Kraft soll auch die Ab-

gabe von Licht an die Gemeinde und Private ins Ange gefaßt fein. Bereits find die nötigen Erhebungen von den Herren Gebr. Hente und Oberftlieutenant Buel begonnen worden.

Elettrifche Bahnen. Das Gleftrigitatsmert Bangen= Bannmyl übt auf die Bahnbeftrebungen bes Oberaargaus, des Jura und Emmentals einen befruchtenden Ginfluß aus. Bie "Oberaarganer Tagblatt" hort, find eine gange Reihe Bahnen für die Ginführung des eleftrischen Betriebes in Aussicht genommen. Namentlich burften folgende Linien in ernste Erwägung fallen: 1. Solothurn-Münster. 2. Solothurn=Burgborf. 3. Ramfen=Sumiswald=Huttmpl. 4. Hutt= whl-Langenthal. 5. Langenthal-Bannwhl-Dehnfingen. 6. Denfingen=Balsthal. 7. Balsthal-Lieftal. 8. herzogenbuchfee-9. Berzogenbuchfee-Rirchberg. Solothurn. 10. Wangenherzogenbuchsee. 11. Bangen-Wiedlisbach-Solothurn. 12. Balsthal=Bansbrunnen.

Das neue Elektrizitätswerk an der Wordlen bei Bolligen (Bern), ben HH. Jörg u. Burthardt gehörend, gibt Kraft ab nach Bolligen, Oftermundingen, Deiswyl, Habstetten. Oftermundingen hat neben einer schönen Zahl von Privatabonnements sechs Gemeindelampen im Dorfe, die vorlegten Samstag abend zum erstenmale brannten. Auch die Metgereien und Wirtschaften wurden Samstags zum erstenmale elektrisch beleuchtet. Die Straßenlampen "cholberten" noch hie und da. Die Lichtabgabe in die Privathäuser beginnt nächstens. Elektrizitätswerk Souben-Ocourt. Die sehr gut be-

suchte Gemeinbeversammlung Pruntrut genehmigte einstimmig bas Projekt für die Clektrizitätsunternehmung bei Soubeh-Ocourt und bewilligte die der Gemeinde zugemutete Aktienbeteiligung im Betrage von 200,000 Fr.

Neber bies Projekt schreibt man bem "Winterth. Landbote": Nachbem die Freiberge und das St. Immerthal sich
burch das Elektrizitälswerk La Goule am Douds Kraft zu
gewerdlichen Zweden und Licht verschafft hatten, wollten die
Städte Puntrut und Delsberg nicht zurüchleiben. So entstand das Projekt einer zweiten Kraftgewinnungsanlage am Douds, unterhalb der erstgenannten, und zwar bietet dasselbe ein besonderes Inter-se, weil dei Souden eine Stauwehr errichtet und das zu benutzende Wasser, in einer Menge
von 6—8 Kubikmeter per Sekunde, durch einen nahezu 4 km langen Tunnel unter jenem als Clos du Douds bekannten,
auf dem linken Ufer liegenden, aber noch zur Schweiz ge-

Reues Wafferwert in Rafels. Den Gebr. Gallati, mechanische Dreherei und Schreinerei in Näfels wurde die Concession erteilt zur Errichtung einer Wasserwerksanlage am Mühlebrunnen. Es wird dadurch eine Kraft von 20 Pferdestärken nuthar gemacht und soll die Arbeit sofort in Angriff genommen werden.

Reues Wafferwert. Gebrüber Fischer, Cigarrenfabristanten in Triengen, Rt. Luzern, beabsichtigen an ber Suhre unterhalb Triengen ein Wafferwert (Kraftanlage) zu erstellen.

Die Plane einer elettr. Strafenbahn von Bellinzona nach Grono im Misor find vom Bauamt genehmigt worden. Die Kraft liefert die Calancasca.

Die elektrische Beleuchtung der Eisenbahnwaggons von der Radachse derselben aus, ift versuchsweise auf der Strecke zwischen Chicago und Los Angeles eingeführt; dieselbe ist 2509 Meilen lang. Nach einer Mitteilung des hörenden Bergkopf den Epiquerez hindurch nach Ocourt unterhalb St. Ursig geführt werden soll. Durch diesen Durchstich gewinnt man einen Niveanunterschied von 55 Metern zwischen der Ausmündung des Tunnels und dem Douds, mitthin einen recht schönen Wasserfall. Bei Ocourt soll das Elektrizitätswerf angesegt werden, welches 2750 Pferdekräfte bei 5 Sekundenmetern und 3850 bei 8 liefern würde. Bom User des Douds werden zwei Linien ausgehen, die eine direkt nach Pruntrut, die andere nach Delsberg. Im Projekt ist bereits auch die Abgabe von Kraft zum Betrieb von Gisen-

bahnen vorgesehen. Sobalb die beiden Städte eine genügende Aktienbeteiligung beschlossen haben, wird befinitiv zur Bildung der Gesellschaft geschritten, die das Unternehmen aussühren und in der ein von Escher Wyß u. Cie. in Zürich, Alioth von Münchenstein und den Ingenieuren Froté u. Westermann in Zürich gebildetes Konsortium die leitende Stelle einnehmen wird. Delsberg hat am Sonntag eine Aktienbeteiligung von 200,000 Fr. beschlossen, Pruntrut wird nachfolgen. Das aufzubringende Kapital beträgt 3,300,000 Fr.

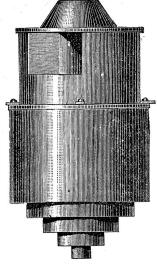
Patentbureau von H. & W. Patath, Berlin, erzeugen fämtliche Achsen bes Juges zusammen eine Leuchikraft von 4928 Normalkerzen. Diese Lichtstärke ist mehr als genügend um nicht nur sämtliche Abteile der Personenwagen mit Licht zu versehen, sondern auch die Signallampen für die Lokomotive und den Schlußwagen des Zuges zu speisen.

## Der verbefferte Staubsammler "Boreas"

D. R. G. M.

Faft alle Branchen haben heutzutage mit bem läftigen Feind, bem Staub, zu tämpfen. In manchen Betrieben ift berfelbe nicht nur arbeitsund berfehreftorend, fondern fogar gefundheitsichäblich. Es liegt baber im eigenen Intereffe eines jeden Bemerbetreibenben, ber mit Staub gu fämpfen hat, ihn auf möglichft prattifche und billige Weife gu fammeln, fei es um ihn feines Wertes halber wieber verluftlos zu erlangen, ober fet es, um ihn feiner Schablichkeit halber gesammelt zu bernichten.





benütten Mittel mannigfaltigfter und oft primitivfter Art. Unförmliche Staubtammern bon foloffalen Dimenfionen waren

